

Lean Lernen – gemeinsam in Europa

Bericht von der zweiten European Lean Educator Conference in Schweden

Nach dem großen Erfolg der ersten ELEC (European Lean Educator Conference) im September 2014 in Stuttgart, eröffnete der Vorsitzende Prof. Dr. Constantin May kürzlich die zweite ELEC in Södertälje, Schweden. 120 Teilnehmer aus 17 Ländern kamen zusammen, um sich über neueste Trends zu Lean und KATA auszutauschen. Etwa die Hälfte der Teilnehmer kam aus dem akademischen Bereich, der andere Teil aus Industrie und Verwaltung.

von Sabine Leikep

„Die Konferenz war geprägt von einem tollen Spirit. Der Austausch war sehr intensiv, das Weitergeben von Wissen und Erfahrungen wurde wie selbstverständlich praktiziert. Eine großartige Konferenz, die auch die europäische Idee fördert“, so das Resümee von Prof. Dr. Constantin May, der die Idee hatte, diese Konferenz ins Leben zu rufen.

Ziel der Konferenz ist es, den Austausch zwischen Menschen aus Wissenschaft, Industrie und Verwaltung, die sich mit der Vermittlung von Lean beschäftigen, auf europäischer Ebene zu fördern. Mit einem abwechslungsreichen Programm wurde die Zielgruppe zum Wissensaustausch und zur Diskussion angeregt. Bereits am Vortag der Veranstaltung fanden zahlreiche Workshops statt. Highlights waren die Besichtigung des Scania-Lean-Trainingscenters

und die Gelegenheit, diverse Lean-Simulationen hautnah zu erleben.

Am zweiten Tag der Konferenz beeindruckte Mike Rother die Teilnehmer mit seinem Bericht zur Initiative "KATA im Klassenzimmer". Im Rahmen dieser Initiative wurden schwedische Lehrer mit der Anwendung einer KATA-Übung vertraut gemacht, um ihren Schülern einen Weg zur wissenschaftlichen Denkweise aufzuzeigen. Auch in Deutschland wird diese Idee vorangetrieben. Das erste "KATA im Klassenzimmer"-Training findet am 21. November 2015 in Stuttgart statt. Nähere Infos unter:

www.kata-im-klassenzimmer.de

Der dritte Tag stand im Zeichen von länderübergreifendem Erfahrungsaustausch. In vier Tracks wurden "Best Practice-Bei-

spiele" zur Vermittlung von Leanwissen und -fähigkeiten präsentiert. Zum Abschluss der Konferenz stellten Constantin May und Carsten Klages viele verbreitete "KATA-Glaubenssätze" in Frage. Die mit vielen Anwendungsbeispielen unterlegte Kernaussage war, dass die KATA ein viel breiteres Einsatzgebiet hat als bislang angenommen. So funktioniert die KATA unter anderem auch in der Administration und bei sich nicht wiederholenden Prozessen, bei langzyklischen Prozessen, bei Innovations-Prozessen und beim Coachen von Gruppen.

Alle Teilnehmer freuen sich schon auf die nächste ELEC, die vom 13. - 15. September 2016 an der Buckingham University in England stattfindet. Näheres zu gegebener Zeit unter:

www.lean-educator.eu



Abb. 1: Prof. May bei seinem Vortrag auf der zweiten ELEC in Schweden.



Abb. 2: Besuch im Scania-Lean-Trainingscenter.



Abb. 3: Mike Rother bei dem Seminar "KATA im Klassenzimmer" für schwedische Lehrkräfte.